

## Theaterverein "thearteria" ist gegründet

Andwil bekommt mit dem Theaterverein "thearteria" einen neuen Verein. 28 theaterinteressierte Männer und Frauen waren am Samstagabend zusammengekommen, um einen neuen Andwiler Verein zu gründen. Sie gaben ihm den Namen "thearteria". MARTIN BRUNNER

Andwil. Es waren 28 Personen, die am Samstagabend nur ein Ziel hatten. Sie wollten im Interesse des Theaters einen neuen Andwiler Verein gründen. Entstanden ist der Theaterverein "thearteria", der zum Ziel hat, Theater in welcher Form auch immer lebendig werden zu lassen. Dazu beitragen soll der Name. Er lasse die verschiedensten Sichtweisen zu, erklärte der Tagespräsident Marcel Sieber. So könne die Betonung auf "art" oder "theater" oder "arteria" usw. gelegt werden. Spielereien mit dem Namen seien erwünscht. Die Gründungsmitglieder genehmigten auch das Label "theater (in) andwil", was dem Namen der bisherigen Theatermacher in Andwil entspricht.

### ***Starkes Team***

Bereits verabschiedet wurde auch ein Leitbild für den neuen Verein. Es sieht neben dem eigentlichen "Theater machen" zusammen mit allen Bereichen des Vereins ein starkes und kreatives Team vor oder wünscht sich Mitglieder, die sich weiterbilden. Sehr ehrgeizig ist das Ziel: "thearteria" hat einen überregionalen Bekanntheitsgrad. Und nicht zuletzt wollen die Vereinsmitglieder auch lebendige Gemeinschaft sein. In der Diskussion zum Leitbild oft gefallen sind die Begriffe "dynamisch und aktiv" oder "ein andersartiger Verein". Der noch junge Verein wird zeigen müssen, was er darunter versteht und wie er diese Vorstellungen umzusetzen vermag. Genehmigt wurden von den Gründungsmitgliedern auch die Statuten, die in ausführlicher Art und Weise ausgearbeitet worden waren.

### ***Ersten Vorstand gewählt***

Um schnell funktionsfähig zu werden, wählten die Gründungsmitglieder in der Folge ihren ersten Vorstand. Darin vertreten sind Itta Loher (Präsidentin), Peter Egli (Controlling), Marcel Sieber (Theater) und Michael Benz (Marketing). Vakant bleibt das Amt Event Management. Als Revisoren wurden Daniel Züger und Michael Maggiorini gewählt. Die

erste Präsidentin des Vereines, Itta Loher, freut sich, dass der Grundstein für den Theaterverein gelegt worden sei. Sie wolle als Präsidentin versuchen, beim Bau dieses neuen Hauses möglichst optimal mitzuhelfen. Weiter erklärten sich die Gründungsmitglieder bereit, einen selbst zu bestimmenden und rückzahlbaren Gründungsbeitrag zu entrichten. Den eigentlichen Mitgliederbeitrag legten sie bei 50 Franken fest.

### ***Für neue Ideen offen***

Das Jahresprogramm 2001 sieht anfangs Jahr einen Theatertreff vor. Er hat zum Zweck, sich im neuen Verein besser kennen zu lernen. Im ersten Viertel des Jahres wird dann die erste Hauptversammlung durchgeführt. Und als Grossprojekt ist dem bisherigen Zweijahresrhythmus entsprechend die Theateraufführung im November geplant. "Wir wollen mit unserer Arbeit langsam beginnen und auf dem bisher Bewährten aufbauen", betont Itta Loher. "Trotzdem sind wir für alle neuen Ideen aus dem Verein offen."